

Cofely- DataCenterInfrastructureManagementsystem

AXI.COS Systemlösungen für die Gebäudeautomation

ANLAGENTECHNIK

ENERGY SERVICES

FACILITY SERVICES

REFRIGERATION

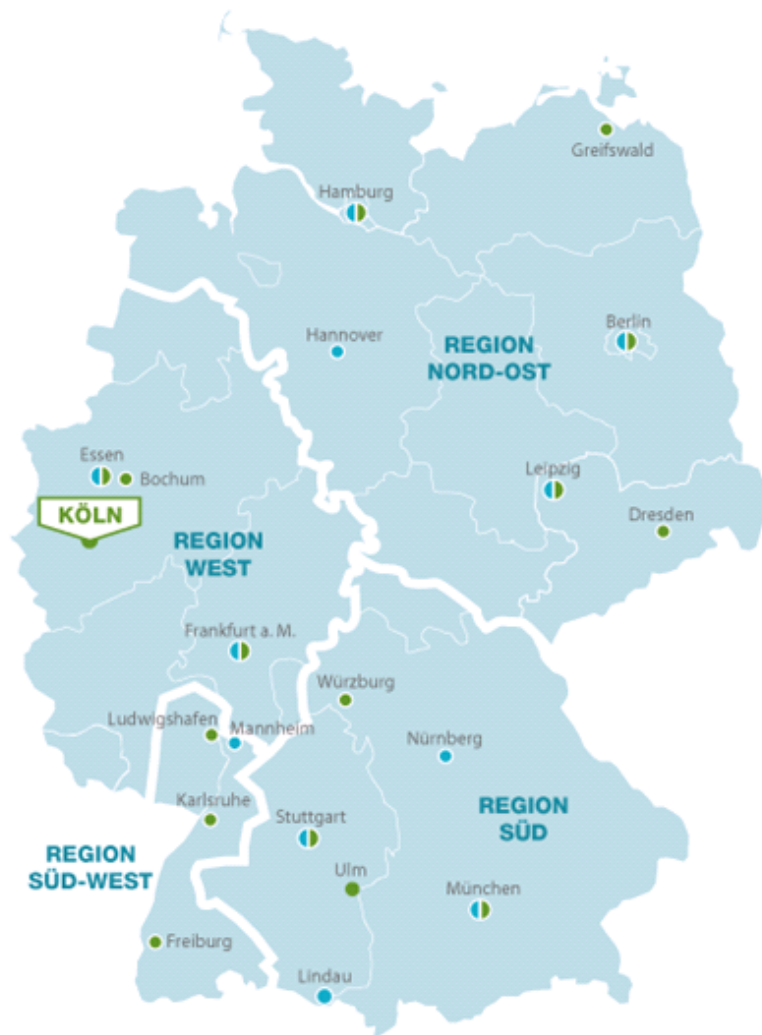
ENERGIEN OPTIMAL EINSETZEN.

COFELY
GDF SUEZ

Agenda

- 1. Wer ist Cofely ?**
- 2. Ausgangslage**
- 3. Lösungsansatz Cofely**
- 4. Benutzeroberfläche**
- 5. Ansatz Energieeffizienz**

1. Wer ist Cofely ?



COFELY DEUTSCHLAND GMBH | COFELY REFRIGERATION GMBH



DEUTSCHLANDWEIT

27 Niederlassungen, 25 Service-
stützpunkte, 4 Regionen



4 GESCHÄFTSBEREICHE

Anlagentechnik, Energy Services,
Facility Services, Refrigeration



479 MIO. € UMSATZ



1.900 MITARBEITER



3 AUSLANDSGESELLSCHAFTEN

Proenergy Contracting GmbH, Österreich

Proenergy Contract Installations SRL, Rumänien

Cothec Kft., Ungarn



2. Ausgangslage

- **Viele DCIM-Produkte für das DC-Kerngeschäft am Markt erhältlich**
- **Zur Visualisierung von**
 - Elektro-,
 - Lüftungs-,
 - Kälte- und
 - Sicherheitstechnikanlagen

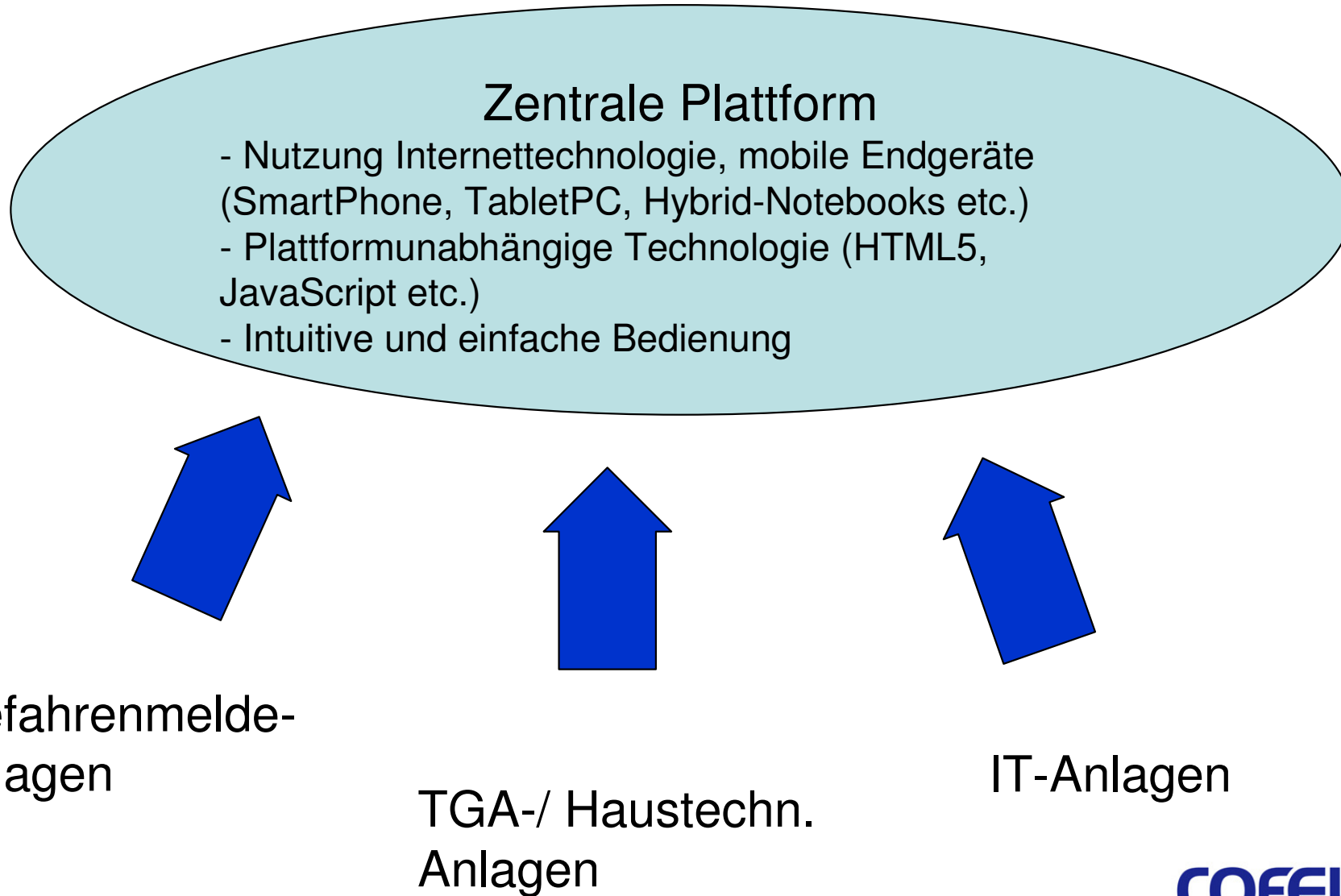
werden oft Insellösungen verwendet



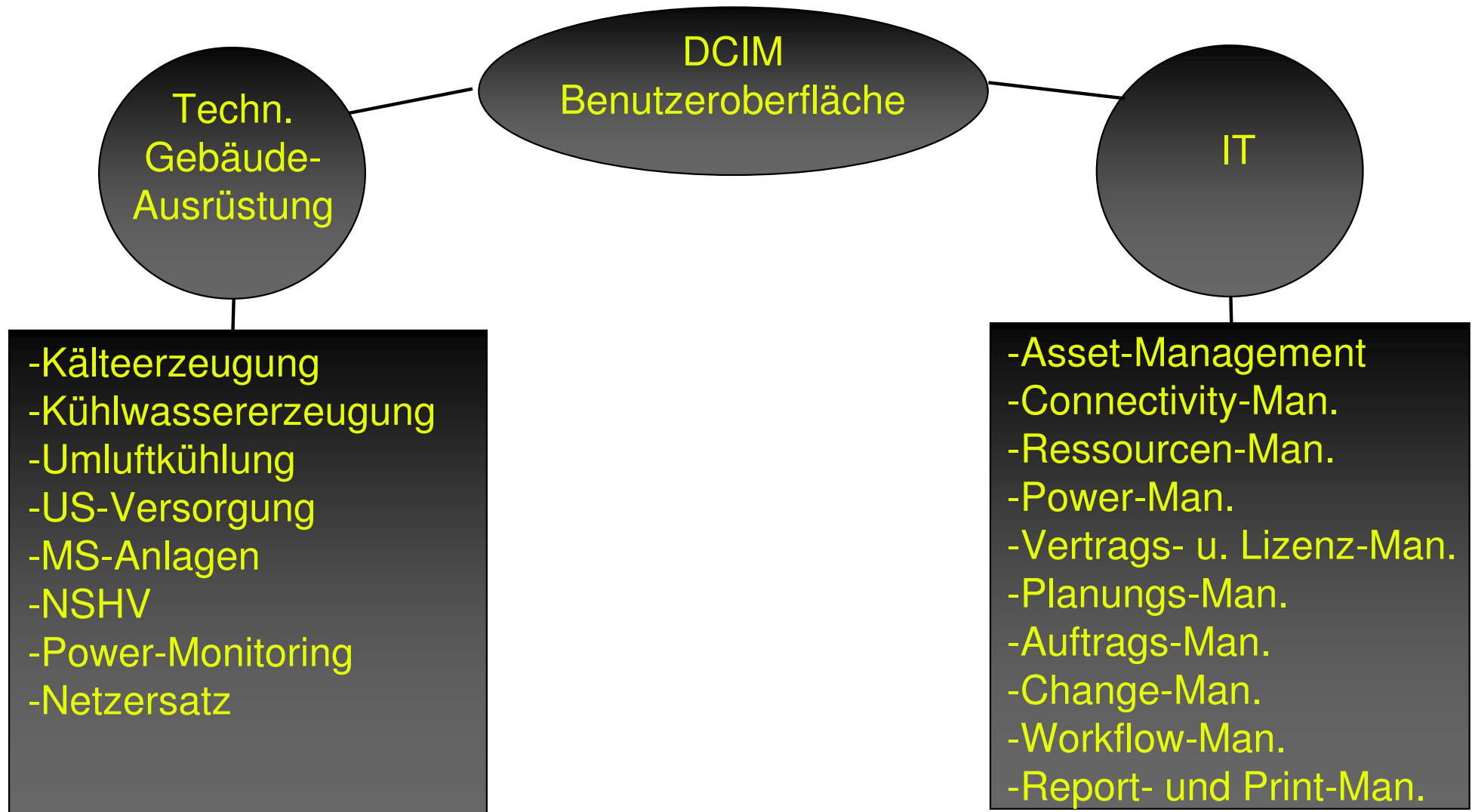
- **Cofely verfolgt den Gedanken einer Systemlösung an Stelle eines Produkts**
- **Integration und Bedienung aller Anlagen im DC über eine zentrale Plattform**



3. Lösungsansatz Cofely



3. Lösungsansatz Cofely



3. Lösungsansatz Cofely

DCIM-Module

- Axi.Cos Smart Operating für TGA und übergeordnet als DCIM-HMI
- Hardware-Einsatz von Priva Blue ID, B&R Industriesteuerungen



atvise

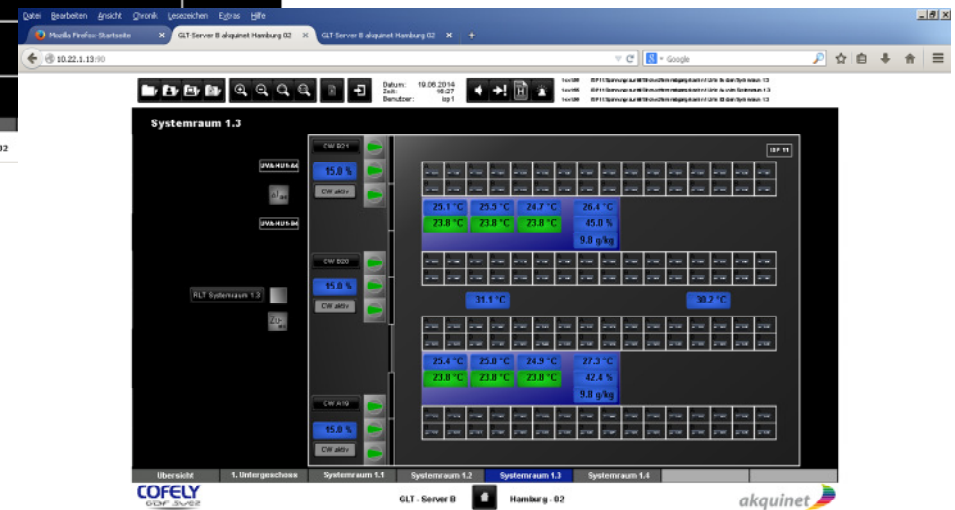
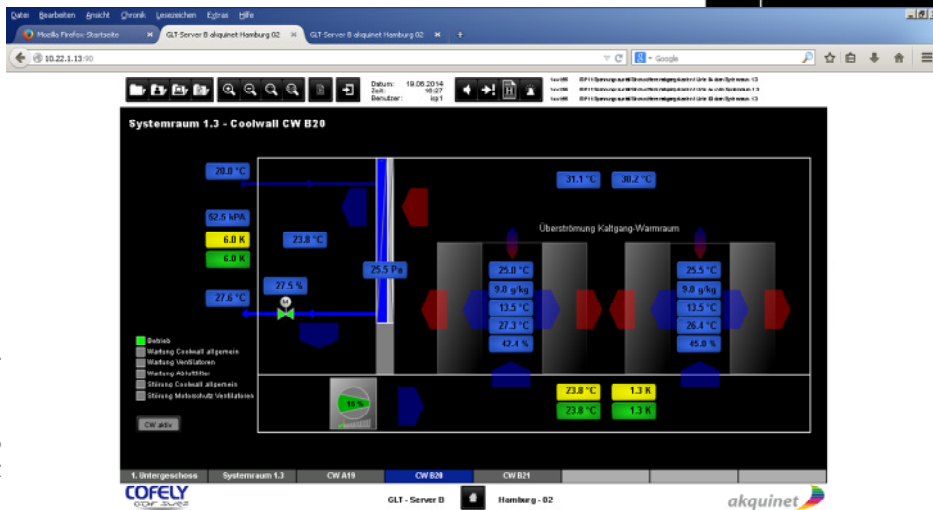
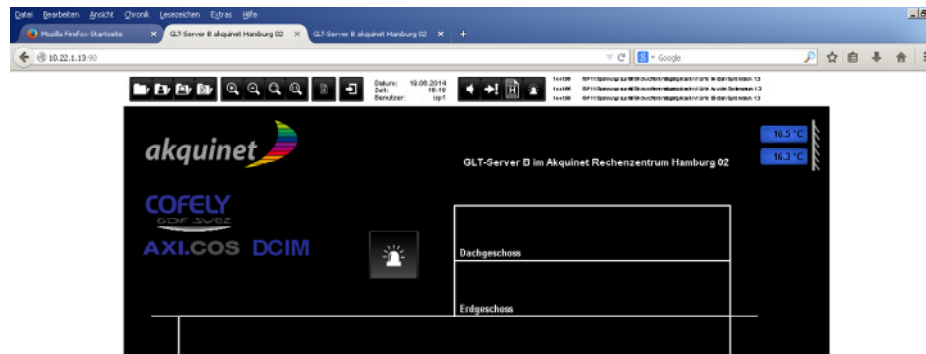
AXI.COS

Systemlösungen für die Gebäudeautomation

- Integration marktüblicher Module für die IT
- Integration über Webframes

COFELY
GDF SVEZ

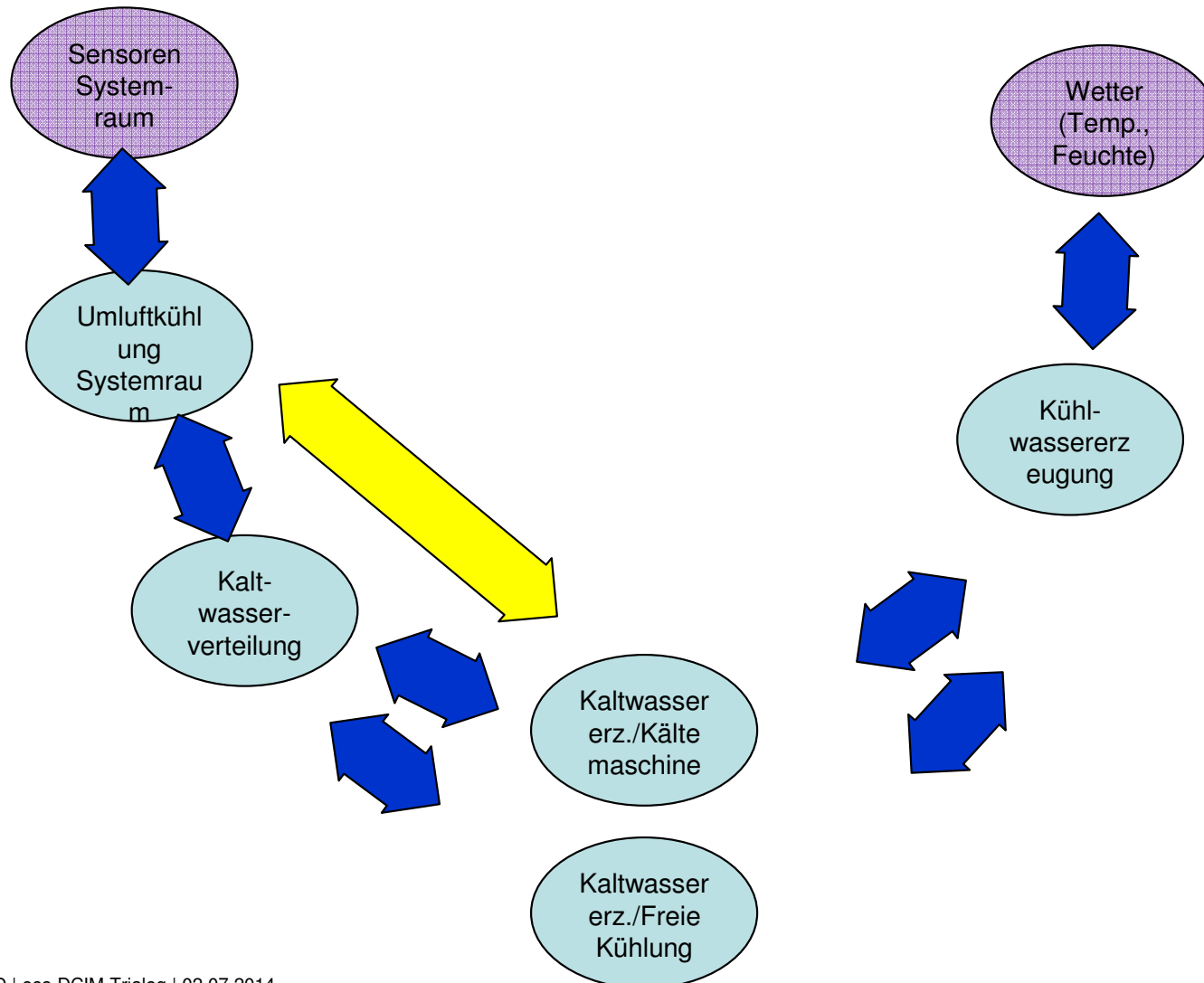
4. Kundenspezifische Benutzeroberfläche - HMI



Copyright © Cofely Deutschland GmbH 2010. Alle Rechte vorbehalten.

5. Ansatz Energieeffizienz

Schlüssel ist gewerkeübergreifende integrierte MSR-Technik



5. Ansatz Energieeffizienz

- gleitende Kaltwassertemperaturen in Abhängigkeit der Raumtemperatur
 - Raumluf-Kaltwasser-Kaskade bestimmt Kaltwasser-VL-Temperatur
- variable Luftmengen an Umluftkühlern in Abhängigkeit IT-Auslastung
 - Differenzdruck-/Temperatur-Regelung von Warm-Kaltgang
- variable Netz-Kaltwasservolumenströme in Abhängigkeit der Kälteleistung
 - Differenzdruckregelung, variable Kalt- und Kühlwasservolumenströme an den Kältemaschinen
- gleitende Kühlwassertemperaturen in Abhängigkeit der Außentemperatur
 - Verbesserung COP/EER der Quantum-Kältemaschinen
- Betriebszeitenoptimierung “Freie Kühlung”, Vorkühlung durch Reihenschaltung
- hydraulischer Abgleich durch MSR-Technik, nicht durch analoge Regelventile
- Temperaturdifferenzerhöhung vom Verbraucher bis zum Erzeuger
 - ULK → Kältenetz → Kältemaschinen → Kühlwassernetz → Rückkühlwerke

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !